

Das Duell der Zweizylinder

KTM trat bei der GCC erstmals mit der 950 Super-Enduro an.

VON ULF BÖHRINGER

DIE SPANNUNG beim 5. Lauf zur German Cross Country in Goldbach war gross, wie bei keinem Lauf zuvor: Erstmals liess KTM die in der Entwicklung befindliche 950 Super-Enduro gegen die bisher unglaublich eindrucksvolle BMW HP 2 antreten. Der im Vorfeld als

«Showdown» bezeichnete Kampf zwischen Giovanni Sala auf dem Austria-Bike gegen den Finnen Simo Kirssi auf der bayerischen Boxerwaffe war allerdings eine klare Sache: Kirssi distanzierte in den zwei Stunden seinen Gegner deutlich. Doch Sala lachte trotzdem: «Das war eine tolle Sache, die mir unheimlich viel Spass gemacht hat.»

Auch wenn der GCC-Führende Arnaud Demeester nur als Zweiter den Startplatz verliess, so konnte Jérôme Hemery seine anfängliche Führung nicht lange verteidigen: Demeester prügelte seine Yamaha in einer Art und Weise um den staubtrockenen, fünf Kilometer langen Berg-

und-Tal-Kurs, dass ihm niemand auch nur annähernd folgen konnte. Durchschnittlich nahm Demeester dem Verfolger volle sechs Sekunden pro Runde ab!

Keine grosse Überraschung stellte der dritte Platz von Bernd Eckenbach dar. Der Einsatz des Teamchefs von KTM-Kosak dokumentierte mehr den Stellenwert, den die Mattighofener der GCC mittlerweile zu messen.

Im Mittelpunkt stand das «Rennen im Rennen» der beiden Zweizylinder. Sala startete mit Handicap: Sein Team vergass ihn mit dem Transponder auszurüsten. Nachdem der 24-jährige Finne dem fast 18 Jahre älteren Italiener anfangs jeweils zehn bis 15 Sekunden pro Runde abnahm, liess es Kirssi gut sein – die mögliche Überrundung schenkte er sich. Kirssi kam als Neunter knapp drei Sekunden hinter Sala (11. Platz) ins Ziel; allerdings hatte Kirssi eine Runde mehr gefahren. ♦

Resultate German Cross Country Goldbach

1. Arnaud Demeester (F), Yamaha, 2:00:09,83 Stunden. 2. Jérôme Hemery (F), Suzuki, 2:01:27,63. 3. Bernd Eckenbach, KTM, 2:04:48:72. 4. Steffen Albrecht, Yamaha, 2:05:18,80. 5. Radek Matoska, Yamaha, 2:00:10,25. 6. Stefan Ludwig, Kawasaki, 2:01:05, 65. 7. Arne Domeyer, KTM, 2:02:01,75. 8. Thomas Bengtsson (S), Suzuki, 2:02:30,72. 9. Simo Kirssi (FIN), BMW, 2:02:45,36. 10. Thomas Günther, Husaberg, 2:03:59, 07. 11. Giovanni Sala (I), KTM, 2:02:42,47.

Stand nach 5 Läufen: 1. Demeester, 150 Punkte. 2. Hemery 119. 3. Albrecht 99. 4. Matoska 88. 5. Domeyer 83. 6. Bengtsson 87. 7. Günther 81. 8. Ludwig 53. 9. Christoph Seifert 56. 10. Kirssi 47.



Der Finne Simo Kirssi brachte die BMW zum Fliegen



Kirssi und Sala lieferten sich extra für MOTORSPORT aktuell ein Duell